

## Pressemitteilung

### **Felix Lipski im Kölner Erzählcafé für NS-Verfolgte**

Am Donnerstag, **01. Dezember 2011, 15-17.00 Uhr**, wird der 1938 in Minsk, Weißrussland, geborene Felix Lipski über sein Leben sprechen. Er überlebte die NS Terrorherrschaft in Weißrussland zusammen mit seiner jüdischen Mutter, die im Widerstand aktiv war.

Alle Interessierten und Pressevertreter sind herzlich eingeladen zu der Begegnung mit Vortrag, Gespräch und Austausch mit Felix Lipski, sowie den Kölner Teilnehmern des Erzähl- und Begegnungscafés. Es wird veranstaltet vom Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. und findet statt in der zentral gelegenen „**Residenz am Dom**“, **An den Dominikanern 6-8, 50668 Köln.**

Die Teilnahme mit Kaffee und Kuchen ist kostenfrei. Wir freuen uns jedoch über jeden Förderer und Spender, der unsere Arbeit unterstützen möchte.

Anmeldungen richten Sie bitte an:

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.

Holweider Str. 13-15

51065 Köln

Tel.: 0221 17 92 94 0

Fax: 0221 17 92 94 29

[info@nsberatung.de](mailto:info@nsberatung.de)

[www.nsberatung.de](http://www.nsberatung.de)